

Neues Gesicht für die Jugendarbeit

Silvan Lange ist Streetworker in Schüttorf

Seit Kurzem ist Silvan Lange der neue Jugendreferent der reformierten Gemeinde und der neue Streetworker der Stadt Schüttorf. Sein Ziel ist es, das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen und ihnen, wenn nötig, unter die Arme zu greifen. Das möchte er auch mit Musik erreichen.

Von Laura Fühner

SCHÜTTORF Zurzeit knüpft er vor allem neue Kontakte und fährt mit dem Fahrrad durch Schüttorf, um die Gegend kennenzulernen. Seit dem 1. Juni ist Silvan Lange der neue Jugendreferent und Streetworker. Er tritt damit die Nachfolge von Daniel Naurath an. Angestellt ist Silvan Lange jeweils mit einer halben Stelle bei der reformierten Kirchengemeinde und der Stadt Schüttorf.

„Mir wurden schon ein paar Orte genannt, wo sich Jugendliche treffen, da schaue ich jetzt öfter Mal vorbei und versuche, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen“, berichtet Lange.

Es sei aber verständlich, dass es einige Zeit brauche, bis er das Vertrauen der Schüttorfer Jugend gewinne. „Für mich ist das Ziel, dass die Jugendlichen hier wissen, dass wenn sie etwas zu erzählen haben, ich ein offenes Ohr für sie habe“, sagt Lange im GN-Gespräch. Dafür sei er vor allem im Jugendzentrum „Komplex“ und im Jugendcafé der reformierten Gemeinde anzutreffen.

Eine Verbindung zu den Jugendlichen möchte der gebürtige Mindener auch über sein eigenes Hobby aufbauen: die Musik. „Ich bin sehr musikalisch und glaube, so

könnte ich noch einen besseren Draht zu einigen Jugendlichen bekommen. Vielleicht können wir gemeinsam Musik machen“, meint Lange.

Schüttorf ist seine erste Station als Streetworker. Nach seiner Ausbildung zum Erzieher und Gemeindepädagogen in Porta Westfalica, absolvierte der 24-Jährige sein Anerkennungsjahr in einem sozial schwächeren Stadtteil von Bremen. „So habe ich noch keine Streetworker-Erfahrung, aber ich habe bei meiner Zeit in Bremen viel über Konfliktbewältigung gelernt“, berichtet Lange. Für das kommende Jahr wird auch die Planung von Feriencamp-Aktionen in seinen Aufgabenbereich fallen. „Ich bin im ‚Komplex‘ zurzeit auch viel im offenen Jugendtreff unterwegs und helfe da“, berichtet Lange. Zu seinen Aufgaben als Jugendreferent gehört die Betreuung von drei



Silvan Lange ist neuer Streetworker und Jugendreferent in Schüttorf. Er ist nachmittags entweder im Jugendcafé der reformierten Gemeinde oder im „Komplex“ anzutreffen. Foto: Fühner

Gruppen der reformierten Kidscafe, mittwochs beim „Halbzeit Teamtreff“ und freitags bei dem „Thank God,

it's friday“-Abend. „Da komme ich gerade an und plane jetzt auch schon das Programm für die Gruppen nach den Sommerferien“, berich-

tet Lange. In den Sommerferien wird er bereits eine Freizeit nach Ungarn begleiten und auch das Programm mitgestalten.